

## Neue Nachweise der Hausratte *Rattus rattus* L., 1758 in Nordwestthüringen (Mammalia: Rodentia)

MIKE HEDDERGOTT, Heilbad Heiligenstadt & CHRISTINE HEDDERGOTT, Leinefelde

### Zusammenfassung

Es werden 11 neue Funde von der Hausratte (*Rattus rattus*) aus Nordwestthüringen beschrieben. Weiterhin werden Funde und Hinweise aus der Literatur zusammengetragen. 63 % (n=7) der Nachweise entfallen auf Schlagfallenfänge, 27 % (n=3) auf Gewöllnachweise (alle von *Tyto alba*) sowie 9 % (n=1) auf Lebendfänge.

### Summary

#### New records of house rat *Rattus rattus* L., 1758 in the Northwest of Thuringia (Mammalia: Rodentia)

The paper describes 11 new records of the house rat, *Rattus rattus*, in Northwestern Thuringia. Furthermore, records and remarks are compiled from the literature. 63% (n=7) of the records were made by spring traps, 27% (n=3) are based on casts from *Tyto alba*. One individual (9%) was caught alive.

**Key words:** *Rattus rattus*, Thuringia, faunistics,

### Einleitung

Über den derzeitigen Status der Hausratte (*Rattus rattus*) in Thüringen ist kaum etwas bekannt. Neuerlich gelangen Nachweise aus dem Landkreis Greiz für Ostthüringen (KNORRE & KLAUS 2002). KNORRE & KLAUS (2002) stuften *R. rattus* in der Roten Liste in die Kategorie 1 als „Vom Aussterben bedroht“ ein.

Im Rahmen der seit 1985 bis 2002 laufenden Säugetierkartierung in Nordwestthüringen (Landkreis Eichsfeld und Unstrut-Hainich-Kreis) gelangen 11 Nachweise von *R. rattus*, die an dieser Stelle zusammengefaßt und vorgestellt werden sollen.

### Material und Methode

Die Hausratte wurden mittels Schlagfallen (n=6) durch Mitarbeiter von landwirtschaftlichen Einrichtungen gefangen. Ein Tier wurde in einem Kaninchenstall durch den Kaninchenzüchter gefangen und erschlagen. Alle Tiere wurden zur Ansicht dem Verfasser übergeben. Ein weiteres Tier wurde durch den Autor mittels einer Lebendfalle (Käfigfalle) gefangen und nach Vermessung (vorher kurzzeitige Betäubung mit Chloroform) wieder freigelassen. Weiterhin kamen Gewöllserien von Brutplätzen der Schleiereule [*Tyto alba* (n=317)], Waldkauz [*Strix aluco* (n=172)] sowie des Uhus [*Bubo bubo* (n=17)] von unterschiedlichen, über den Großteil des Untersuchungsgebietes verteilten Standorten zur Auswertung. Die Schädel der Totfunde und aus den Gewöllern befinden sich als Belege beim Autor. Im Text verwendete Abkürzungen: Ldk. – Landkreis und CMH – Kollektionsnummer Mike Heddergott.

## Nachweise

**Literaturangaben:** HEISE (1971) machte in seiner Arbeit nur allgemeine Angaben zur *R. rattus* für das Eichsfeld. Genauere Fundortangaben fehlen. Er wies nur auf die Seltenheit dieser Art für das Gebiet hin ... „sie dürfte aber nur noch vereinzelt auftreten.“. Erste genauere Fundortangaben finden sich bei ERFURT (1985), ERFURT et. al. (1986), ERFURT & STUBBE (1986), GÖRNER (1979) und STUBBE & STUBBE (1994) für die Gemeinden Silkerode, Beuren und Worbis.

**Neue Nachweise:** Landwirtschaftlicher Betrieb im Bullenstall in Urbach, Unstrut-Hainich-Kreis, 11.05.1988, 2 ♂♂, in Schlagfallen, leg. Rieser, coll. M. Heddergott (CMH R.r. 01-02/1988). - Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb im Schweinestall in Urbach, 02.01.1989, 1 ♀, Lebendfang in einer Regentonne, leg. M. Heddergott & F. Steidl. - Rinderstall in Kirchohmfeld, Ldkr. Eichsfeld, 17.11.1990, 1 ♀, in Schlagfalle, leg. M. Heddergott (CMH R.r. 11/1990). - Schweinemastanlage in Wintzingerode, Ldkr. Eichsfeld, 03.12.1990, 1 ♂, in Schlagfallen, leg. M. Heddergott (CMH R.r. 12/1990). - Kaninchenstall in der Dorfstraße in Wintzingerode, Ldkr. Eichsfeld, 17.12.1990, 1 ♂, erschlagen, leg. Weber, coll. M. Heddergott (CMH R.r. 13/1990). - Kirche in Küllstedt, Ldkr. Eichsfeld, Aug. 1999, 1 Ex. ex aus Gewölle von *T. alba*, Brutplatz, leg. M. Heddergott & J. Richter (HEDDERGOTT 1999 unveröffentlicht) (CMH R.r. 02/1999) - Kirche in Küllstedt, Ldkr. Eichsfeld, Sep. 2001, 1 Ex. ex aus Gewölle von *T. alba*, Brutplatz, leg. M. Heddergott & J. Richter. - Scheune in Urbach, Unstrut-Hainich-Kreis, Aug. 1999, 1 Ex. ex aus Gewölle von *T. alba*, Brutplatz, leg. M. Heddergott & M. Weber (CMH R.r. 17/1999). - Schweine- und Schafställe im Gut Beinrode bei Kallmerode, Ldkr. Eichsfeld, 08.03.2000, 1 ♂ und 1 ♀, in Schlagfallen, leg. M. Heddergott (CMH R.r. 07-08/2000).

Kein aus der Literatur bekannt gewordenes Vorkommen konnte bestätigt werden. Alle neuen Nachweise geben zwar ein vereinzelt Auftreten von *R. rattus* wieder, können jedoch keiner stabilen Population zugeordnet werden. Somit bleibt der aktuelle Status dieser Art auch in Nordwestthüringen im Unklaren.

Die Nachweise von 1988, 1989 und 1999 aus der Gemeinde Urbach, die Hinweise auf eine kleine Population vermuten ließen, konnten trotz umfassender Nachsuche und Gewöllanalysen in den letzten Jahren nicht mehr bestätigt werden. Die aus dem Jahr 2000 stammenden Nachweise vom Gut Beinrode scheinen derzeit das einzige Vorkommen von *R. rattus* im Untersuchungsgebiet zu sein. Hier laufen derzeit Untersuchungen zum tatsächlichen Vorkommen und zur Populationsgröße, da auch unter den gefangenen Tieren Wanderratten (*Rattus norvegicus*) zu finden sind. Der Hinweis auf ein Vorkommen von *R. rattus*, etwa 1 km entfernt vom Gut Beinrode auf der Kreismülleponie, ist bislang unbestätigt.

Die erfaßten Körpermaße können der Tab. 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Körper und Schädelmaße von Hausratten (*Rattus rattus*) aus Nordwestthüringen (in mm).

Datum	Fundort	Sex	KR	Schw.	Ohr	Hf	Masse	CB
11.05.88	Urbach	♂	211	190	-	36,1	283 g	41,3
11.05.88	Urbach	♂	207	208	-	33,2	201 g	42,7
02.01.89	Urbach	♀	197	217	-	34,3	-	-
17.11.90	Kirchohmfeld	♀	213	219	23,7	35,5	242 g	39,7
03.12.90	Wintzingerode	♂	224	237	24,1	33,0	234 g	40,1
17.12.90	Wintzingerode	♂	183	201	23,9	37,2	198 g	41,2
Sep. 01	Küllstedt	-	-	-	-	-	-	37,5
08.03.00	Beinrode	♂	204	230	24,2	35,3	245 g	40,8
08.03.00	Beinrode	♀	217	219	25,1	34,6	257 g	38,2

## Danksagung

Nachstehenden Personen ist für die Mitteilung bzw. Überlassung von Sammelmaterial recht herzlich gedankt: J. Rieser (†), F. Steidl (†), M. Weber (Wintzingerode) und J. Richter (Küllstedt).

## Literatur

- ERFURT, J. (1985): Gewöllanalysen zur Erfassung der Kleinsäugerfauna der DDR. - Dipl. Arb., Martin-Luther-Universität Halle.
- ERFURT, J.; J. RÖDER & W. SCHUSTER (1986): Zur Verbreitung der Hausratte *Rattus rattus* (L. 1758) auf dem Territorium der DDR. - Säugetierkd. Inf. **2** (10): 303-310.
- ERFURT, J. & M. STUBBE (1986): Die Areale ausgewählter Kleinsäugerarten in der DDR. - *Hercynia* **23** (3): 257-304.
- GÖRNER, M. (1979): Zur Verbreitung der Kleinsäuger im Südwesten der DDR auf Grundlage von Gewöllanalysen der Schleiereule [*Tyto alba* (Scop.)]. - *Zool. Jb. Syst.* **106**: 429-470.
- HEDDERGOTT, M. (1999): Erste Untersuchungen zur Ernährung von Schleiereule und Waldkauz im Obereichsfeld. - Gutachten im Auftrag der Fachgruppe Ornithologie Eichsfeld e.V., Leinefelde (unveröffentl.).
- HEISE, U. (1971): Heimische Tierwelt IV. - Eichsfelder Heimatheft **4**: 334-336.
- KNORRE, D. v. & S. KLAUS (2001): Rote Liste der Säugetiere (Mammalia pt.) Thüringens (ohne Fledermäuse). - *Naturschutzreport* **18**: 30-32.
- STUBBE, M. & A. STUBBE (1994): Säugetierarten und deren feldökologische Erforschung im östlichen Deutschland. - *Tiere im Konflikt* **3**: 52 pp.

## Anschrift der Verfasser:

Mike Heddergott  
Göttinger Straße 28  
D-37308 Heilbad Heiligenstadt

Christine Heddergott  
Heiligenstädter Straße 45  
D-37327 Leinefelde



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Heddergott Mike, Heddergott Christine

Artikel/Article: [Neue Nachweise der Hausratte \*Rattus rattus\* L., 1758 in Nordwestthüringen \(Mammalia: Rodentia\) 31-33](#)